

GOLDWERK GALERIE

Die GOLDWERK GALERIE lädt herzlich zur neuen Ausstellung ein!

Offene Partitur. Thomas Gatzemeier – Malerei

Im Kabinett: „Sinnliches aus Manufaktur und Handwerk“

Ausstellung | 15.11.25 – 07.02.26 | GOLDWERK GALERIE (Klosterhof 5, 18055 Rostock)

VERNISSAGE

Sa, 15.11.2025 | 16 Uhr



Thomas Gatzemeier – Nacht, 2003, Öl auf Leinwand, 120 x 140 cm

„Gatzemeier überrascht mit Bocksprüngen und jähem Umschlägen.“

Eduard Beaucamp

Offene Partitur. Thomas Gatzemeier – Malerei

Die GOLDWERK GALERIE präsentiert ab dem 15. November 2025 den Leipziger Maler Thomas Gatzemeier in der Personalausstellung „Offene Partitur“. Sie zeigt eine konzentrierte Auswahl seines vielseitigen malerischen Schaffens.

Zentrum der Ausstellung ist das Gemälde „Nacht“ von 2003, in dem Körper, Raum und Traumwelt in eine dichte Bildsprache verwoben sind. Dunkle Töne, losgelöste Formen und eine fast schwebende Komposition verleihen dem Werk eine besondere Schwere, die jedoch immer wieder von feinen malerischen Nuancen aufgehoben wird.

Ergänzt wird es durch Fragmentierungen, in denen organische Formen und Torsi aufbrechen, sowie durch Blätter auf antikem Kontopapier, die Gatzemeiers Experimentierfreude mit Zeichnung und Malerei belegen: Mal verdichtet sich die Bildsprache bis zum Monumentalen, mal öffnet sie sich zu spielerischen, fast tänzerischen Variationen. Aktuell führen Blätter aus der Serie „Insecta Poetica“ den Weg weiter und verbinden Naturbeobachtung mit kunsthistorischen Bezügen.

Eduard Beaucamp bemerkte über Gatzemeiers Werk, es kenne „keine stilistischen Kohärenzen, vielmehr vitalistische Rhythmen“: Genau dieser Wechsel von Gravitas und Leichtigkeit, von Konzentration und Freiheit prägt die Ausstellung in Rostock. In den Räumen der GOLDWERK GALERIE entsteht so ein Panorama, das die Vielfalt seines künstlerischen Ansatzes auf eindringliche Weise erfahrbar macht: Das bewusst verdichtete Setting lässt gerade durch die Reduktion auf einzelne Aspekte die Zusammenhänge sichtbar werden. Thomas Gatzemeier arbeitet nonkonform mit dem Impetus der Moderne und behauptet sein Werk als eine offene Partitur, in der jede Linie und jede Fläche auf das Ganze verweist.

Im Kabinett: „Sinnliches aus Manufaktur und Handwerk“

Und natürlich darf zum Jahresausklang der GOLDWERK GALERIE eines nicht fehlen: die Ausstellungsreihe „Sinnliches aus Manufaktur und Handwerk“ mit Künstler:innen der Galerie.

Auch sie ist eine offene Partitur mit einer sinnlichen und hintsinnigen Vielfalt an Techniken, Materialitäten und Perspektiven – ob als Malerei und Grafik, Plastik und Skulptur, Schmuck und Objekt oder Porzellan, Keramik und Glas –, in der jedes einzelne Kunstwerk im Kabinett der GOLDWERK GALERIE zum Klingen kommt.

Vernissage am 15. November

Die Ausstellung „Offene Partitur. Thomas Gatzemeier – Malerei“ samt der 2025er-Ausgabe der Reihe „Sinnliches aus Manufaktur und Handwerk“ im Kabinett ist vom 15. November 2025 bis zum 7. Februar 2026 in der GOLDWERK GALERIE im Klosterhof 5 in Rostock zu sehen. Sie wird am 15. November um 16 Uhr eröffnet.

|| www.goldwerk-galerie.de ||

THOMAS GATZEMEIER, geboren 1954, wuchs in Döbeln/Sachsen auf. Nach einer Ausbildung zum Schrift- und Plakatmaler, Grundwehrdienst und einer kurzzeitigen Beschäftigung als Steinmetzgehilfe studierte er von 1975 bis 1980 Malerei und Grafik an der *Hochschule für Grafik und Buchkunst zu Leipzig*. Seine Lehrer waren Arno Rink und Volker Stelzmann. Von 1980 bis 1986 arbeitete er als freiberuflicher Künstler in seiner Heimatstadt. 1984 stellte er einen Antrag auf Ausreise, erhielt Ausstellungsverbot und wurde 1986 ausgebürgert. Seit 1987 stellt Gatzemeier in Galerien, Kunstvereinen und Museen aus. Zahlreiche Werke befinden sich in renommierten Sammlungen des In- und Auslandes: Die *Galerie Neue Meister* in Dresden wie auch die Museen in Heilbronn, Karlsruhe, Gießen und zahlreiche andere Sammlungen besitzen seine Arbeiten. 2002 arbeitete Gatzemeier ein Jahr lang an einem 60 Quadratmeter großen Altarbild in der Marienkirche in Crailsheim-Onolzheim. Gatzemeier wohnte bis 2020 in Karlsruhe und zog nach Leipzig, wo er bis heute lebt und arbeitet. Seitdem betreibt sein 2009 gegründeter *Soll & Haben Verlag und Kunsthandel* eine Galerie in Leipzig.

|| <https://thomas-gatzemeier.de/> ||

Nur noch bis zum 27. Oktober 2025:

SCHRÖDER SCHRÖDER SCHRÖDER

Ausstellung | Der Bildhauer, Grafiker, Fotograf Wilfried Schröder
bis 27.10.2025 | GOLDWERK GALERIE & Galerie AURIGA

Die **GOLDWERK GALERIE** liegt mitten im Stadtzentrum im Klosterhof von Rostocks „Kloster zum Heiligen Kreuz“. Die Galerie zeigt zeitgenössische Kunst mit großem Interesse an junger Kunst. Sie vertritt und verkauft nationale und internationale Künstler:innen und präsentiert Malerei und Grafik, Plastik und Skulptur, Porzellan, Keramik und Glas, Objektkunst sowie Fotografie. Die im Mai 2020 eröffnete Galerie bietet wechselnde Ausstellungen sowie Lesungen und Vorträge, kleine Konzerte und Performances. www.goldwerk-galerie.de

Mi–Sa 11–18 Uhr und nach Vereinbarung

GOLDWERK GALERIE | Klosterhof 5, 18055 Rostock | kontakt@goldwerk-galerie.de | 0381 - 383 410 48